



Warnung

Die Verwendung eines Rufgerätes entbindet nicht von der Aufsichtspflicht über die damit unterstützten Personen. Als funkbasierendes System ist es nicht zur Meldung von vorhersehbaren, lebensbedrohlichen Zuständen zugelassen.

Lieferumfang

Produktvarianten	Bestellnummer ¹	Frequenz ²
VarioStripe Sicherheits-Rufleiste	820.340.08	869 MHz
VarioStripe Erweiterungsleiste	820.340.00	

Mitgeliefertes Zubehör

- Batterie CR 2032 (betriebsfertig eingesetzt)
- Befestigungsmaterial
- Bedienungsanleitung LE476

¹Bestellnummer und ²Frequenzangabe befinden sich auf dem Typenschild.

Überprüfen Sie nach dem Auspacken die Lieferung auf Vollständigkeit und auf Beschädigungen.

Bild 1: VarioStripe

Abb. 1: VarioStripe Sicherheits-Rufleiste Verpackungsinhalt (Abb. ähnlich)

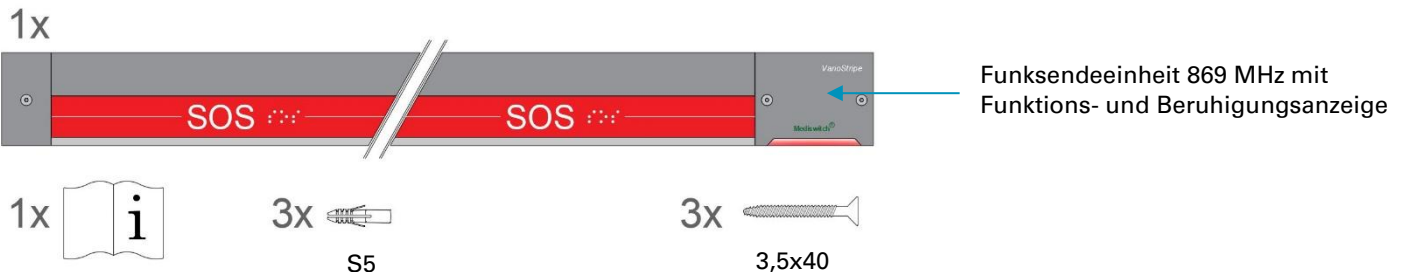
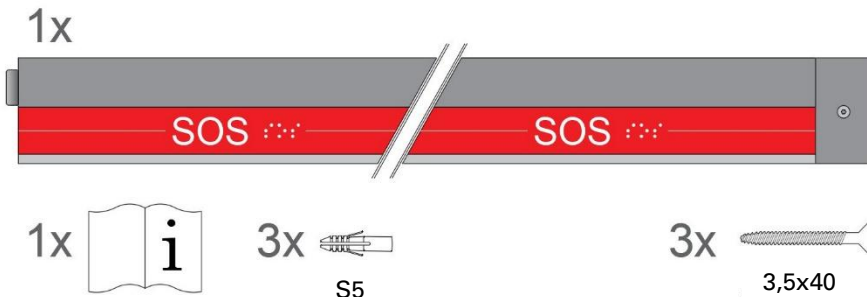


Abb. 2: VarioStripe Erweiterungsleiste Verpackungsinhalt



Verwendung und Funktion

Montage z.B. in Bodenhöhe von WC- oder Badbereichen zur möglichen Rufauslösung durch eine gestürzte Person. Auch an Waschbecken oder Badewannen, um eine erweiterte Rufmöglichkeit im Vergleich zu einem Ruftaster zu schaffen.

Inbetriebnahme

Die VarioStripe Rufleiste wird betriebsbereit mit Batterie ausgeliefert. Um das Gerät zu aktivieren, muss vor Erstinbetriebnahme die Batterieschutzschlaufe entfernt werden.

Rufe auslösen

- Personenruf: Eine Rufauslösung erfolgt durch Drücken der roten Fläche der Leiste. Diese klappt leicht nach unten.
- Meldungen: Bei jeder Meldung erfolgt eine LED-Rufanzeige mit optischer Signalisierung.

Montage

Bild 2: Montage (Abb. ähnlich)

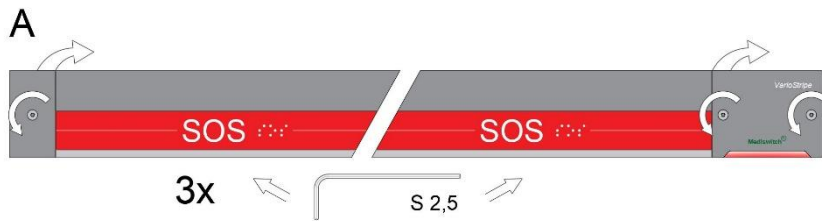
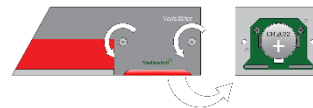


Bild A

1. Die 3 Schrauben der Abdeckung und der Funksendeeinheit vorsichtig mit einem Imbusschlüssel S 2,5 lösen und die Abdeckungen entfernen.



Die Funksende-
einheit abnehmen.



Bild B

2. Das Oberteil der Rufleiste nach oben abheben.

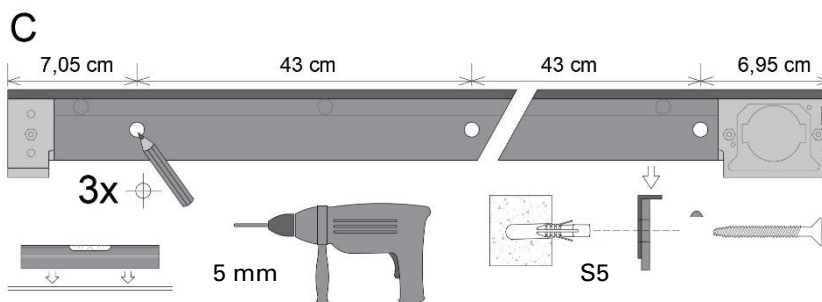
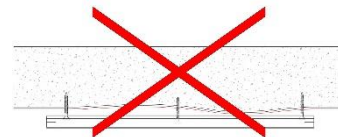


Bild C

3. Die 3 Bohrlöcher anzeichnen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Leiste waagrecht montiert wird.
4. Mit einem 6 mm Bohrer die Löcher zur Aufnahme der Dübel bohren.
5. Die Dübel S6 einsetzen und die Schrauben mit Unterlegscheibe wie nebenstehend gezeigt festziehen.



Nicht auf
unebenen
Flächen
montieren.

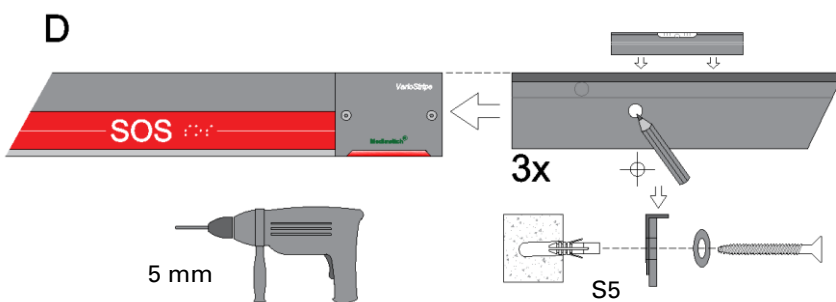


Bild D

6. Bei Montage der Erweiterungsleiste diese bündig anlegen und mit einer Wasserwaage ausrichten.
7. Abschließend die Abdeckung wieder mit einem Imbusschlüssel S 2,5 vorsichtig wieder anziehen.

Sicherheits-Rufleiste

Erweiterungsleiste

Empfänger

Zum Empfang ist jeder **VARIOREC®** Funkempfänger mit der gleichen Frequenz geeignet.

Einlernen / Löschen des Senders an einem Funkempfänger

Das zur Erstinbetriebnahme erforderliche „Einlernen“ und bei einer Portierung eventuell erforderliche „Löschen“ am Funkempfänger entnehmen Sie bitte der jeweiligen Empfänger-Bedienungsanleitung.

Reichweite der Funkverbindung

Die Funkreichweite entspricht den Anforderungen der technischen Prüfstelle der Krankenkassen. Innerhalb von Gebäuden kann mit ca. 30 m Reichweite gerechnet werden. Allerdings hängt die Reichweite wesentlich von den örtlichen Gegebenheiten ab.

Prüfen der Funkreichweite am Einsatzort

Vor erstmaliger Verwendung ist die störungsfreie Funkverbindung zu prüfen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie alle in der näheren Umgebung befindlichen elektronischen Unterhaltungs- und Kommunikationsgeräte wie Fernseher, Spiele und Computer **ein**.
2. Prüfen Sie die Funkmeldung zum Funkempfänger in ca. 5–10 m Zusatzabstand gegenüber dem vorgesehenen Gebrauchsabstand. Achten Sie darauf, dass die Meldung mit einer einzigen Rufauslösung ausgelöst wird!

Wichtig: Wenn in der Rufumgebung die Standorte elektronischer Geräte verändert, oder neue in Betrieb genommen werden, ist die Prüfung der Funkreichweite erneut durchzuführen.

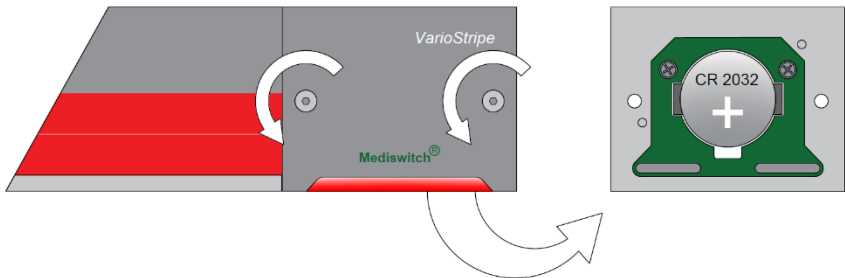
„Batterie schwach“- Meldung

Bei jeder Rufauslösung wird auch der Zustand der Senderbatterie übertragen. Erfolgt eine „Batterie schwach“-Meldung am zugehörigen Funkempfänger, ist in der Funksendeeinheit der **VarioStripe** Sicherheits-Rufleiste innerhalb der nächsten Wochen die Batterie zu wechseln.

Artikel	Ruf	Ruf mit Batterie schwach-Meldung
VarioStripe	3-maliges rotes Blinken	2-maliges rotes Blinken

Batterie wechseln

Bild 3: Batteriewechsel



- 1 Die 2 Schrauben der Funksendeeinheit vorsichtig mit einem Imbusschlüssel S 2,5 lösen und die Abdeckungen entfernen.
- 2 Die Funksendeeinheit abnehmen.
- 3 Mit einem nichtmetallischen Gegenstand die Batterie entfernen.
- 4 Eine neue Batterie CR 2032 mit +Pol nach oben in die Halterung einlegen.
- 5 Die Abdeckungen wieder mit einem Imbusschlüssel S 2,5 vorsichtig wieder anziehen.



Achtung!
Bei Montieren der Funksendeeinheit unbedingt die zugehörige Dichtung wieder einlegen!



Wichtig

Nach einem Batteriewechsel ist immer die Rufauslösung und Funkreichweite wie bei einer Erstinbetriebnahme zu prüfen.

Reinigung

Empfohlen wird ein weicher, leicht feuchter Lappen mit etwas Spülmittel ggfs. mit Zusatz von Desinfektionsmittel. Auf keinen Fall scheuernde Reinigungsmittel verwenden. Nur Desinfektionsmittel gem. EN 16615 bzw. VAH-Liste anwenden.

Regelmäßige Maßnahmen



Wichtig

Die regelmäßigen Überprüfungen sorgfältig durchführen. Verschlossene / beschädigte Teile sofort austauschen. Bei Beschädigung oder Funktionsmangel das System bis zur Reparatur nicht mehr verwenden.

Maßnahmen

Vorgeschlagen wird eine wöchentliche Besichtigung mit Prüfruf-Auslösung unter Beobachtung der LED Rufanzeige – Meldung. Dabei auch auf die Leichtgängigkeit der Betätigungsleiste(n) achten.

Technische Daten

Betriebsfrequenz:	869,2125 MHz
Rufauslösung:	großflächige Leiste
Betätigungskraft:	< 5 N
Anzeigen:	LED-Rufanzeige für Ruf und Batteriemeldung
Batterie-Überwachung:	„Batterie schwach“ Erkennung mit LED-Anzeige und Weiterleitung an Funkempfänger
Tagesüberwachung:	nur bei Ausführung in 869 MHz (Sozial-Alarm-Frequenz)
Stromversorgung:	Batterie, Größe: CR2032, Spannung 3V, Kapazität: 220mAh, chem. System: Lithium-Mangandioxid Betriebsdauer bei täglich einmaligem Gebrauch ca. 3 Jahre
Max. Sendeleistung:	10 mW
Abmessungen:	ca. 1.000 x 47 x 17 mm (LxBxT)
Gewicht:	ca. 706 g
Schutzart:	IP 67
Konformität:	CE (RED RL, RoHS RL)

Gewährleistung

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen, oder bestimmungsfremden Gebrauch entstehen, insbesondere für Bruchschäden durch übermäßige Zugbelastung. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungszeit beseitigen wir unentgeltlich Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen durch Reparatur oder Umtausch. Die Gewährleistung erlischt bei Fremdeingriff oder unsachgemäßer Behandlung. Sie gilt nicht für den Verschleiß beweglicher Teile.

Serviceadresse

Wenden Sie sich dazu an den Lieferanten Ihrer ruftechnischen Ausrüstung.

Entsorgungshinweise

Altgeräte und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie Altgeräte, Altbatterien und Verpackungsmaterial gemäß den geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften.



Das nebenstehende Symbol kennzeichnet Elektronikgeräte, die getrennt vom Hausmüll gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden müssen. Altgeräte und Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die der Umwelt und der menschlichen Gesundheit schaden können. Enthaltene Rohstoffe können durch ihre Wiederverwertung einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Eine Entsorgung von Altgerät und Batterie hat getrennt zu erfolgen. Diese sind entweder an einer Sammelstelle für Elektrogeräte bzw. Batterien oder bei dem Inverkehrbringer abzugeben.



Verpackungsmaterial ist entsprechend der geltenden Gesetze und Entsorgungsvorschriften getrennt zu entsorgen.

Die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät muss vom Endnutzer eigenverantwortlich vorgenommen werden.

Konformität und gesetzliche Regelungen

Hiermit erklärt Lehmann Elektronik, dass sich das Produkt soweit zutreffend in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der EMV RL 2014/30/EU, der RED RL 2014/53/EU, und der RoHS RL 2011/65/EU befinden. Die vollständigen Konformitätserklärungen finden Sie im Internet unter www.lehmannweb.de.



REACH Verordnung Im Sinne der Verordnung sind wir nachgeschalteter Anwender. Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig. Weitere Informationen sind auf der Homepage einsehbar.